Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 18216220

## Beschreibung

Prägung nach dem ersten Vertrag des Rheinischen Münzvereins von 1385/86. Nach Noss (1913) um 1388 geprägt.

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Zepter in der Linken und segnender Rechten. Zwischen den Füßen Ringel mit Punkt.

Rückseite: Im Spitzdreipass Schild Köln, belegt mit Mittelschild Saarwerden, in den Zwickeln die Schilde von Minzenberg links, Mainz rechts und Pfalz unten.

#### Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt

Maße: Gewicht: 3.51 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1386

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

WO

Verkauft wann

wer Ems

wo

[Geographischer wann

Bezug]

WO

Deutschland

# **Schlagworte**

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

### Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 218.
- G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 488..